

AUS DEM LANDTAG

AUSGABE APRIL 2025



Heiko Kasseckert MdL

Besuchen Sie meine Website
und erhalten weitere Informationen
zu meiner Arbeit.



Hessenfonds startet im April 2025

CDU und SPD im Hessischen Landtag haben sich auf die Einrichtung eines Hessenfonds verständigt. Dieser besteht aus zwei Säulen und soll Firmen bei Investitionen zur Transformation unterstützen sowie Innovationen und Start-up's fördern. In seiner Rede im Landtag wies Heiko Kasseckert darauf hin, dass es beim Hessenfonds um ergänzende Finanzierungsinstrumente und nicht um klassische Subventionen geht. Vielmehr geht es beim Hessenfonds nach drei Jahren Rezession in Deutschland, einer ausufernden Bürokratie, wachsendem Fachkräftemangel sowie zu hohen Energiekosten, Steuern und Sozialabgaben um passgenaue und unbürokratische Unterstützung und Finanzierungshilfen. Er erinnerte daran, dass dirigistische Eingriffe des Staates das genaue Gegenteil der sozialen Marktwirtschaft sind. Genau dort müsse man wieder hin, wenn es in Deutschland aufwärtsgehen soll. Gebraucht werden Deregulierung und eine an die Realität angepasste Politik, deren Vorgaben und Ziele auch erreichbar seien. In diesem Zusammenhang kritisierte Kasseckert die erneute Festlegung der Klimaneutralität

im Jahr 2045 als europäischen Alleingang. Dem Klima ist nicht gedient, wenn Deutschland den Druck erhöht und deutsche Unternehmen darunter leiden, während das europäische Ausland erst 2050 Klimaneutralität erreichen muss.

IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

 0611 - 350 533 | Telefax: 0611 - 350 552

 cdu-fraktion@ltg.hessen.de

 facebook.com/cduinhessen

 [cdu_hessen](https://www.instagram.com/cdu_hessen)

 [cdu_hessen](https://twitter.com/cdu_hessen)

V.i.S.d.P.: Ingo Schon, Parlamentarischer Geschäftsführer
CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden
cdu-fraktion-hessen.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir leben in außerordentlichen Zeiten – die Welt verändert sich rasant, jahrzehntelange Gewissheiten und Sicherheitsversprechen schwinden. Dabei wird immer klarer: Ohne Freiheit und Sicherheit ist alles nichts! Um sie zu bewahren, braucht es entschlossenes Handeln. Daher ist es ein sehr gutes Signal, dass Deutschland unter Friedrich Merz wieder Verantwortung in Europa übernimmt und die Politik im Bund unter seiner Führung nach drei Jahren Ampelstreit endlich wieder Handlungs- und Kompromissfähigkeit demonstriert. Die damit verbundenen Investitionsmöglichkeiten eröffnen zudem große Chancen für Hessen.

Hier in Hessen beweist unsere CDU-Fraktion weiter, wie verantwortungsvolle und handlungsstarke Politik konkrete Verbesserungen für die Menschen schafft. Wir bauen die Digitalisierung in Hessen entschlossen aus und setzen mit der Einführung von Schutzzonen für digitale Endgeräte an unseren Schulen ein starkes Beispiel, wie digitale Kompetenz und ein gesundes Schulklima miteinander zu verbinden sind; andere Länder folgen bereits. Wir arbeiten für positive Veränderungen im Frankfurter Bahnhofsviertel und machen Hessen noch sicherer, das zeigt nicht zuletzt die Polizeiliche Kriminalstatistik 2024. Die Fertigstellung der A 49, für die wir lange gegen Widerstände gekämpft haben, ist zudem ein Meilenstein für Menschen und Unternehmen in Nord- und Mittelhessen. Und all das geschieht unter Einhaltung der Schuldenbremse. Kurz: Es macht einen Unterschied, wer regiert. Wir wünschen eine spannende Lektüre!

Ines Claus

Ihre Ines Claus
Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Ingo Schon

Ihr Ingo Schon
Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

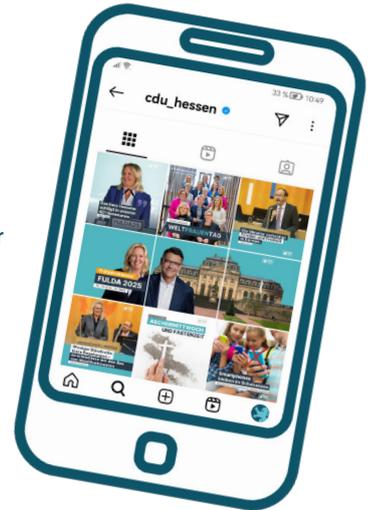
Zahl des Monats

9.286

Straftaten weniger in Hessen registriert als im Vorjahr

Social Media News

Wir streiten auch online für Ihre Anliegen, machen unsere politischen Ideen transparent und diskutieren gerne mit Ihnen – folgen Sie uns auf Instagram!



Unsere Frühjahrsklausur in Fulda



Frühjahrsklausur in Fulda

Thomas Hering, Stefanie Klee und Sebastian Müller, MdLs der Wahlkreise Fulda und Umland

Bei der Frühjahrsklausur in Fulda hat unsere CDU-Fraktion gemeinsam mit dem Vorstand der CDU Hessen, den hessischen CDU-Abgeordneten in Bundestag und Europaparlament sowie kommunalen Vertretern über die aktuelle Lage unseres Landes beraten. Die Botschaft ist klar: In bewegten Zeiten braucht es eine Politik mit festem Wertekompass – eine Politik, die den Menschen und ihre Herausforderungen in den Mittelpunkt stellt. Hessen zeigt eindrucksvoll, wie es geht. Wir wollen diese ‚Renaissance der Realpolitik‘ nun auch für Deutschland. Es braucht einen echten Politikwechsel – für neue Stärke, Sicherheit, Souveränität und Wachstum. Ein weiteres zentrales Thema: die Stärkung der hessischen Kommunen. Wir sagen ja zu unserer Heimat und zu ihrem Fundament – unseren 421 Kommunen. Andere meckern, wir sind vor Ort und packen an.



„Unsere Maßnahmen wirken – Hessen ist bundesweit vorn bei der Sicherheit“

Alexander Bauer, innenpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, im Kurz-Interview über Kriminalität in Hessen, erfolgreiche Polizeiarbeit und neue Herausforderungen.

Frage: Herr Bauer, was sind aus Ihrer Sicht die zentralen Erkenntnisse aus der Polizeilichen Kriminalstatistik Hessen für das Jahr 2024?

Bauer: Die statistischen Zahlen zum letzten Jahr sind eine gute Botschaft: Die Gesamtzahl der Straftaten in Hessen ist um 2,3 Prozent gesunken. Die registrierten Delikte pro 100.000 Einwohner gingen von 6.220 auf 6.046 zurück. Damit steht Hessen erneut unter den Top vier der sichersten Länder. Auch bei der Straßen- und Jugendkriminalität sowie im Bereich der häuslichen Gewalt sind die Zahlen rückläufig. Besonders erfreulich ist, dass die Aufklärungsquote mit knapp 62 Prozent auf einem hohen Niveau bleibt.

Frage: Worauf führen Sie diese Entwicklung zurück?

Bauer: Das hat viel damit zu tun, dass wir die richtigen politischen Rahmenbedingungen setzen. Seit unserer ersten Regierungsübernahme haben wir massiv in die Innere Sicherheit in Hessen investiert. Der Haushalt für Sicherheitsbehörden ist in den letzten zehn Jahren um 60 Prozent auf die Rekordsumme von 2,3 Milliarden Euro gestiegen. Das ermöglicht mehr Personal, eine verbesserte Ausstattung, den gezielten Einsatz von Videoschutzanlagen und eine konsequentere Kontrolle in Waffenverbotszonen. Unsere Innenstadtoffensive hat zudem zum Rückgang der Straftaten im öffentlichen Raum beigetragen. Mein besonderer Dank gilt unseren 16.000 Polizistinnen und Polizisten, die jeden Tag einen unverzichtbaren Dienst für unser aller Sicherheit leisten.

Frage: Mal Hand aufs Herz: Gibt es in Hessen gar keine Probleme?

Bauer: Wo viel Licht ist, gibt es natürlich auch Schatten. Besonders besorgniserregend ist der deutliche Anstieg im Bereich des Extremismus.

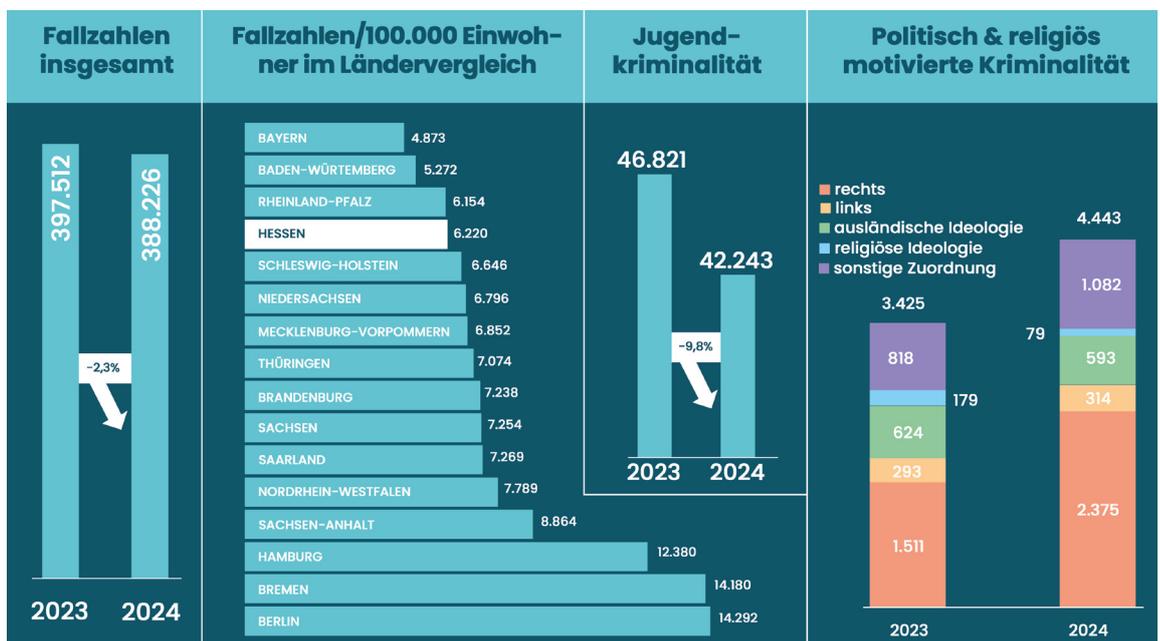
Auch die Angriffe auf Mandats- und Amtsträger und auf Einsatzkräfte unserer Blaulichtfamilie haben spürbar zugenommen. Das können und wollen wir nicht akzeptieren und setzen uns für eine härtere Bestrafung ein.

Frage: Was unternehmen Sie, um die Probleme in den Griff zu bekommen?

Bauer: Wir setzen auf eine Kombination aus Prävention und konsequenter Strafverfolgung. Gleichzeitig verstärken wir unsere Programme zur Demokratieförderung, Extremismusprävention und Deradikalisierung. Trotz angespannter Haushaltslage werden wir die Mittel weiter erhöhen. Ich sage ganz klar: Extremismus – egal aus welcher Richtung – hat in Hessen keinen Platz. Mit unserem „Respekt-Paket für Einsatzkräfte“ senden wir das klare Signal: Wer die attackiert, die unsere Sicherheit gewährleisten, muss mit harten Strafen rechnen.

Frage: Wie lautet Ihr Fazit zur Sicherheitslage in Hessen?

Bauer: Die Zahlen belegen: Hessen bleibt eines der sichersten Länder in Deutschland. Unsere Maßnahmen wirken. Wir als CDU-Fraktion im Hessischen Landtag werden weiter alles dafür tun, dass sich die Menschen hier sicher fühlen können. Wir machen Politik für eine starke Polizei und damit auch für ein sicheres Hessen.



Quelle: [Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Hessen 2024](#), HMdI

Terminal 3 am Flughafen Frankfurt: Ein neues Aushängeschild für Hessen

Im Frühjahr 2026 öffnet das neue Terminal 3 am Frankfurter Flughafen seine Türen und stärkt damit die Bedeutung des Standorts als internationales Drehkreuz. Heiko Kasseckert, wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, besuchte gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen des Arbeitskreises Wirtschaft die Baustelle. „Das größte privat finanzierte Infrastrukturprojekt Deutschlands ist ein klares Bekenntnis zur Zukunft des Luftverkehrs und zur Wettbewerbsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandorts“, so Kasseckert. Die Vorfreude auf die Eröffnung wächst.



Erstes Baupaket für kostengünstigeres und schnelleres Bauen in Hessen

Die Regierungsfractionen CDU und SPD haben sich auf ein erstes Baupaket verständigt, das Bauen in Hessen schneller und kostengünstiger machen soll. Ziel der Novellierung der Hessischen Bauordnung ist es, mehr Wohnraum zu schaffen und eine Dynamik in der Baubranche entstehen zu lassen.

Der Gesetzentwurf wurde nach Vorschlägen einer Expertenkommission praxisnah entwickelt und setzt auf Bürokratieabbau, schnellere Genehmigungen und Erleichterungen wie genehmigungsfreie Bauvorhaben und eine Innovationsklausel für den „Gebäudetyp-E“. Künftig werden Dauchausbauten und Umwandlungen schneller, zum Teil sogar genehmigungsfrei, möglich sein. Weniger Regulierung und schnellere Verfahren sollen private Investitionen fördern. Die Novelle ist ein wichtiger Schritt, um das Bauen in Hessen wieder attraktiver zu machen.



Weltaleitmesse ISH für Heizung / Sanitär besucht

Beim Besuch der Weltaleitmesse ISH in Frankfurt fand ein Treffen und intensiver Austausch mit hessischen Weltaleitmarktführern aus den Bereichen Energie- und Wärmeversorgung sowie nachhaltige Gebäudelösungen statt. Die Unternehmen Viessmann, Buderus, Wood-Energy, Bosch, Vaillant und Roth Werke präsentierten innovative Lösungen für die anstehende Wärmewende. Ob wasserstoffbasierte Wärmesysteme oder nachhaltige Heiz-, Kühl- und Lüftungstechnologien – hessische Spitzentechnologie gibt den Takt vor. Wir setzen uns dafür ein, optimale Rahmenbedingungen zu erhalten, damit „Made in Hessen“ Spitzenreiter bleibt, so Kasseckert.



Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein frohes und gesegnetes Osterfest.



Heiko Kasseckert MdL | Wahlkreis 41 – Main-Kinzig II

Hochstädter Landstraße 33 a | 63454 Hanau

Tel.: 06181 – 99202 90

Fotos: Hessischer Landtag, Shutterstock.com, Privat, CDU-Fraktion Hessen

